

AB 1.1.2007 RAUCHMELDER IN ALLEN SBV-WOHNUNGEN

## ER WECKT SIE, WENN ES BRENNT

Soweit muss es nicht kommen: Rauchmelder sollen künftig frühzeitig Brände in den SBV-Häusern melden.



Die meisten tödlichen Brandunfälle geschehen nachts: Vergessene Kerzen oder defekte elektrische Geräte sind die Ursache. Rauchmelder können Leben retten – aber nur, wenn sie funktionieren. Geben Batterie und Elektronik unbemerkt den Geist auf, wittern die Geräte das Feuer nicht.

Nur ein gewarteter Rauchmelder kann seine Aufgabe zuverlässig erfüllen. Deshalb schafft der Spar- und Bauverein nicht einfach Geräte an, sondern arbeitet mit einem Dienstleister zusammen, der die Funktion der Rauchmelder regelmäßig überprüft.

### Wartung lebenswichtig

Das Unternehmen pyrex GmbH wird ab Januar 2007 kostenfrei alle SBV-Wohnungen mit Rauchwarnmeldern ausstatten. Danach wird die Servicefirma den technisch einwandfreien Zustand sowie die sichere Betriebsbereitschaft dieser Geräte durch einen preisgünstigen und zuverlässigen Wartungsdienst gewährleisten. „Das System hat uns überzeugt“, sagt Ulrich Bimberg,

geschäftsführender Vorstandsvorsitzender. „Zu konkurrenzlos günstigen Kosten.“ Die Wartung kostet pro Wohneinheit nur etwa 1,50 Euro pro Monat inklusive Mehrwertsteuer – das ist der Preis eines Glases Bier oder eines Wassers für entscheidend mehr Sicherheit!

Mit Magnet-Heißklebe-Technik wird der Rauchmelder in Minutenschnelle mit einem Teleskopwerkzeug fest montiert. Die Servicetechniker arbeiten ohne Leiter, die Geräte benötigen keinen Strom und verursachen weder Schmutz noch Lärm, da die Installation ohne Bohren und Kabelverlegen erfolgt.

Die Magnetmontage bietet sicheren Halt und ermöglicht gleichzeitig einen schnellen Rauchmelderwechsel. Einmal pro Jahr wird das komplette Gerät gegen ein überprüftes ausgetauscht. Das dauert weniger als zwei Minuten.

### Vorrangig: Melder für Schlafräume und Fluchtwege

Der SBV lässt Treppenhäuser, Keller und Wohnungen nach fachlichem Ermessen mit Rauchmeldern aus-

Einfache Montage: Diese Rauchmelder werden ab Januar in allen Wohnungen des SBV angebracht.



rüsten. „Schlafräume und Fluchtwege werden vorrangig versorgt“, so Ulrich Bimberg. Der Geruchssinn ist bei Menschen und Tieren im Schlaf nicht aktiv und nur wenige Atemzüge Rauchgas reichen zu einer Vergiftung. In Küche oder Bad sind Rauchmelder nicht sinnvoll, dort führen Umgebungseinflüsse wie z. B. starker Wasserdampf zu Fehlalarm.

Im Flur warnen Rauchmelder im ganzen Objekt frühzeitig auch die Nachbarn, wenn der Bewohner einer brennenden Wohnung nicht daheim ist. Denn zum Verlassen des Hauses hat man meist nur wenige Minuten Zeit! Insgesamt wird darin ein angemessenes Sicherheitskonzept für das ganze Haus gesehen.

Bis August 2007 sollen alle SBV-Wohnungen mit Rauchmeldern ausgestattet sein.

Damit gehört der Spar- und Bauverein auf Landesebene zu den Vorreitern – eine Kampagne der NRW-Regierung setzt sich für den Einbau von Rauchmeldern ein.

„Super“, freut sich Brandschutzexperte Jürgen Muth von der Solinger Feuerwehr über die positive Entwicklung im Brandschutz. „Damit sind zehn Prozent des Solinger Wohnungsbestandes mit Rauchmeldern ausgestattet.“

**Informationen:**  
**SBV-Hausbewirtschaftung**  
**Michael Rampe**  
**Telefon 20 66-631**  
**E-Mail:**  
**rampe@sbv-solingen.de**  
**Internet: www.pyrex.de**

